

Protokoll der Pfarrausschuss-Sitzung von St. Cornelius und Zum Göttlichen Erlöser am
25. Oktober 2022 im Pfarrheim von St. Cornelius
Beginn: 19:30 Uhr, Ende: 21:30 Uhr

Anwesende: Horst Demerath, Frank Didden, Yannik Gran, Alexandra Hein, Markus Kassel, Philipp Müller, Daniele Steverding, Carolin Stecher (ab 20:30 Uhr)
Entschuldigt: Dr. Wolfgang Gärtner, Filomena Stegmann, Monika Vog, Ursula Weller

(1) Begrüßung und Einführung

Die Sitzung wird von Frank Didden geleitet, der zur Einführung einen humorigen Artikel aus der kfd-Zeitschrift „Junia“ mit dem Titel „Wir haben ein Kommunionkind“ vorliest.

(2) Bestimmung einer Person, die Protokoll führt

Als Protokollführer wird Frank Didden in Vertretung für die abwesende Ursula Weller bestimmt.

(3) Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 23. August 2022

Das Protokoll wird ohne Änderungswünsche einstimmig gebilligt.

(4) Rückblick

a. Einführung neuer Messdiener am 4. September:

Die Messe hierzu in St. Adelheid war sehr gut besucht. In diesem Jahr gibt es allerdings nur sieben neue Messdiener im gesamten Roncalliland. Vier bisherige Messdiener-Leiter sind verabschiedet und vier Messdiener sind neu zu Leitern ernannt worden.

b. Pfarrpatrozinium St. Cornelius am 17. September:

- Für eine Samstag-Vorabendmesse war der Besuch noch recht ordentlich. Das Beisammensein nach der Festmesse musste wegen unsicherer Wetterlage im Pfarrheim stattfinden. Die rund 35 Teilnehmer genossen den Abend bei Gesprächen, Getränken und einem Imbiss. Bedauerlicherweise war außer dem Pfarrer nur ein weiteres Mitglied des KV von St. Cornelius zugegen. Für die Organisation des Beisammenseins gebührt ein großer Dank Carolin Stecher und Yannik Gran.

- In 2023 soll das Patroziniumsfest am Sonntag, den 17. September, stattfinden.

c. Dienen unserer Messdiener im Kölner Dom am 18. September:

Eine große Gruppe von ca. 30 Roncalli-Messdienern hat bei der Sonntagsmesse im Dom exklusiv zusammen mit einigen wenigen Dom-Messdienern gedient. Das war für alle ein eindrucksvolles Erlebnis.

d. Rom-Wallfahrt der Messdiener vom 2. bis 8. Oktober:

Die Messdiener bedanken sich für alle erhaltenen Spenden, die es ermöglicht haben, dass der verbleibende Eigenanteil an den Reisekosten gut zu stemmen war. Nach vielen Unternehmungen und Besichtigungen sind die Messdiener mit tollen Eindrücken wohlbehalten zurückgekehrt. Die zwischenzeitlich durch die Medien gegangene „Aktion“ eines erheblichen Teils der Messdiener während der Predigt von Kardinal Woelki bei der Messe in St. Paul vor den Mauern hat generell viel Zustimmung erfahren, auch vom Pfarrausschuss, ist aber in anderen Kreisen auch auf Kritik gestoßen.

e. Erste Sitzung des Ökumenekreises am 20. Oktober:

Frank Didden berichtet über den Verlauf der Sitzung, an der er als einer der beiden Delegierten des Pfarrausschusses teilgenommen hat. Im Vordergrund stand zunächst ein gegenseitiges Kennenlernen der aktuellen Entwicklungen und Probleme in den katholischen und evangelischen Gemeinden. Erste Überlegungen zu künftigen gemeinsamen Aktivitäten wurden angestellt. Die nächste Sitzung, bei der es primär um Vorschläge für konkrete Projekte gehen soll, ist für den 9. Februar 2023 terminiert.

f. Pfarrpatrozinium Zum Göttlichen Erlöser am 23. Oktober:

Das Patroziniumsfest wurde durch die gleichzeitig stattfindende Einführung der Kommunionkinder des Jahrgangs 2023 etwas in den Hintergrund gedrängt. Die Agape

nach der Messe mit Brot, Käsewürfeln, Wein, Saft und Wasser war durch die Eheleute Demerath und Wilbertz, denen ein herzlicher Dank gebührt, gut vorbereitet.

g. Beginn der Firmvorbereitung für den Jahrgang 2023 am 23. Oktober:

Zu der Eröffnungsveranstaltung in St. Adelheid waren 40 Jugendliche gekommen. Die geplanten Projekte wurden vorgestellt und es gab gute Gespräche. Die Firmvorbereitung wird von rund 10 Katecheten durchgeführt. Schlusstermin für die verbindliche Anmeldung ist der 31. Oktober, die Firmung wird dann am 13. Juni 2023 stattfinden. Der Nachmittag endete mit einer Jugendmesse.

h. Sonstiges:

Die Pfadfinder berichten über erfreulicherweise ca. 20 Neuanmeldungen in diesem Jahr. Leider hat der Stamm eine ungeplante größere finanzielle Belastung zu beklagen infolge einer kurzfristig erforderlich gewordenen Neuanschaffung für ein wegen Sturmschäden irreparabel zerstörtes großes Zelt. Auch bereiten die stark gestiegenen Energiekosten für das Pfadfinder-Heim große Sorgen.

(5) Bericht aus dem Pfarrgemeinderat:

- Diakon Schmitz plant die Einrichtung eines einmal im Quartal stattfindenden „Trauercafés“.
- Beerdigungen sollen längerfristig auch durch Ehrenamtliche vorgenommen werden können.
- In allen Kirchen werden ab sofort, der Aufforderung des Erzbistums folgend, die Heizungen stark heruntergefahren. Lediglich eine Mindesttemperatur von 8 Grad Celsius soll gewährleistet sein. Schäden an Gebäuden, z.B. durch Feuchtigkeit, oder an den Orgeln sollen aber tunlichst vermieden werden. Auch die Versammlungsräume sollen nur noch bei Bedarf und dann im absolut notwendigen Umfang beheizt werden.
- Der neue Seelsorgebereich (auf der Grundlage des ehemaligen Dekanates Deutz) soll einen Vorstand erhalten, ähnlich dem PGR-Vorstand, in dem jeder Pfarrverband mit einer Person vertreten sein soll.
- Die neu gestaltete Homepage für das Roncalli-Land soll nun zum Jahresende fertig sein und online gestellt werden.

(6) Berichte aus den Kirchenvorständen

- Der Beginn der Renovierung des Turms der Erlöserkirche wird noch etwas dauern. Akute Gefahr besteht wohl nicht, auch nicht beim Läuten der Glocken.
- In der Kirche St. Cornelius soll demnächst die Alarmanlage erneuert werden.
- Am Pfarrheim von St. Cornelius werden derzeit die Fenster von außen saniert.

(7) Neues von der kfd St. Cornelius

- Am 23. November findet die Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstands statt. Daran schließt sich eine Martinsfeier an.
- Im Februar 2023 sollen nach zweijähriger Corona-bedingter Pause wieder Karnevalssitzungen im Pfarrheim stattfinden. Dabei wird allerdings die Besucherkapazität gegenüber den früheren Jahren etwas reduziert.

(8) Neues von den Messdienern

- Am 31. Oktober veranstalten die Messdiener eine (interne) Halloween-Party.
- Zu einem Planungswochenende treffen sich die Leiter vom 4. bis 6. November in Lindlar.

(9) Adventbasare, Stand der Dinge

- Der Rather Basar findet am Wochenende 12./13. November statt. Geplant ist eine Durchführung möglichst wie in Zeiten vor der Corona-Pandemie. Eine abschließende Genehmigung der Stadt Köln (wegen eines Hygiene-Konzeptes bei der Nutzung der Grundschule Volberger Weg) steht noch aus.
- Anstelle des früheren (Heumarer) Adventbasars von St. Cornelius plant die kfd für dieses Jahr in etwas kleinerem Umfang einen „Weihnachtsmarkt“, der am Sonntag, 20. November, von 10 Uhr bis 18 Uhr im Pfarrheim von St. Cornelius stattfinden soll.

(10) Früh- bzw. Spätschichten in der Adventzeit

- Die Termine (jeweils mittwochs) für Frühschichten um 6:00 Uhr sind 7. Dezember in St. Adelheid und 21. Dezember in Erlöser, für Spätschichten um 21:00 Uhr 30. November in St. Servatius und 14. Dezember in St. Cornelius. Es soll seitens des Pfarrausschusses bei den Zuständigen nachgefragt werden, ob ein Tausch von Spät- gegen Frühschicht bzw. umgekehrt zwischen Cornelius und Erlöser möglich ist, was einige Terminprobleme bei den Organisatoren beseitigen würde.
- An der Organisation der Früh- oder eventuell auch Spätschicht in Erlöser beteiligen sich wie schon in der Fastenzeit neben den Messdienern auch Ulla Weller und Frank Didden. Genaue Absprachen werden bei der nächsten Sitzung getroffen.

(11) Adventssingen auf der Pfarrwiese von St. Cornelius

- Das Adventssingen soll am Sonntag, 18. Dezember, stattfinden. Begonnen wird um 17:00 Uhr mit einer Vesper in der Kirche, an die sich ab ca. 17:45 Uhr das Treffen auf der Pfarrwiese anschließt.
- Es wird die im Gerätehaus gelagerte Bühne aufgebaut. Auf die kostenintensive Errichtung eines Zeltes als Bühnenüberdachung wird verzichtet, stattdessen werden dafür die drei im Besitz der Pfarre befindlichen 3m x 6m großen Pavillons verwendet. Die Beschallung des Platzes wird ebenfalls in Eigenleistung durchgeführt. Auf den Druck von Liedheften wird auch verzichtet, da deren Sinnhaftigkeit in der Dunkelheit dem Pfarrausschuss nicht gegeben erscheint. Eine Zusage auf Kostenübernahme seitens des KV Cornelius liegt vor.
- Aufgabenverteilung im Vorfeld:
 - Die Messdiener kümmern sich um Beschallung/Hintergrundmusik und den Einkauf der Schokoladen-Nikoläuse.
 - Die Pfadfinder organisieren das Speisen und Getränke-Angebot und arbeiten diesbezüglich wie in der Vergangenheit auf eigene Rechnung. Sie klären noch intern, ob für die einzelnen Stände die Holzhütten oder Jurten aufgebaut werden.
 - Frank Didden kontaktiert Bloß mer jet, die Alphornbläser und Martina Steinhauser-Kampelmann wegen musikalischer Beiträge. Außerdem kümmert er sich um Ankündigungen in den Zeitungen.
 - Stefan Müller hat das Erscheinen des Nikolaus zugesagt.
 - Ein vorläufiger Zeitplan: 18:00 Uhr Bloß mer jet; ca. 18:15 Uhr Kinderchor und Auftritt Nikolaus; 18:45 Uhr Bloß mer jet; 19:15 Uhr Alphornbläser; 19:30 Uhr Bloß mer jet.
- Weitere Details werden bei der nächsten Sitzung besprochen.

(12) Sonstiges

Termine für die nächsten Wochen und Monate:

- 6. November: Die Pfarrbücherei lädt von 12:00 Uhr bis 13:30 Uhr ein zu Livemusik, einem kleinen Imbiss und Kennenlernen der Bücherei.
- 12. Dezember: Konzert der Paveier in St. Adelheid
- 6. Januar: Sternsinger-Aktion, in Heumar von Ramona Kiefer, in Rath von Michele Völler/Alexandra Hein organisatorisch begleitet.
- 8. Januar: Neujahrsempfang im StAdel7 in Neubrück; Alexandra Hein bittet nochmals um das Zusenden von Fotos zu den Kirchenereignissen 2022.
- 8. Juni: Fronleichnamfest mit Prozession von Erlöser nach Cornelius, wo auch das anschließende Beisammensein stattfindet.
- 22. bis 30. Juni: Zunächst zwei Tage „Ferien zu Hause plus“ für Kinder ab 5. Klasse bis maximal 15 Jahre, dann (ab dem 26. Juni) „Ferien zu Hause“ wie gehabt für Grundschulkinder.
- Für ein Ökumenisches Gemeindefest in 2023 kommen in erster Linie die Sonntage 13. oder 20. August infrage.

Der nächste Sitzungstermin ist am Dienstag, 6. Dezember um 19:30 Uhr. Dabei soll versucht werden, die notwendigen Besprechungspunkte möglichst rasch abzuhandeln, damit anschließend noch Gelegenheit zu einer Jahresabschluss-Einkehr in eine der örtlichen Gaststätten besteht.